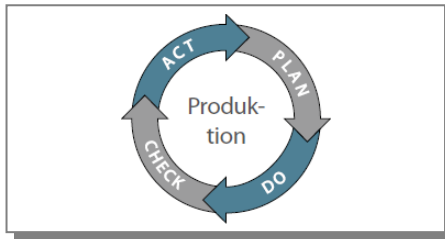


# Verbesserungsmanagement in der Produktion



Wettbewerbsvorteile können nachhaltig nur durch die permanente Verbesserung des Bestehenden erzielt werden. Verbesserungsmanagement ist dabei kein starres Konzept, sondern bietet die Möglichkeit, verschiedene Methoden passend zu den aufgedeckten Potenzialen einzusetzen. In einem immer wieder ablaufenden Prozess werden ständig höhere Standards gesetzt.

## Ziele

Sie haben einen breit gefächerten Überblick über die Methoden des Verbesserungsmanagements und wissen, wie Verbesserungen in der Produktion systematisch und mit nachhaltigem Erfolg vorangetrieben werden können. Durch die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten sind Sie in der Lage, die Produktionsprozesse – auch unter Berücksichtigung von Digitalisierungslösungen – effizient und effektiv zu gestalten.

## Inhalte

- Grundsätzliches zum Thema »Verbesserungsmanagement«
- Formen der Verbesserungsarbeit
- Wertschöpfung/Verschwendung
- Verbesserung und Standardisierung
- Mitarbeiter-KVP (z. B. KVP-/Qualitäts-/Prozesszirkel)
- Methoden-KVP (z. B. Poka Yoke, 5S, Wertstromanalyse und -optimierung, SMED)
- Experten-KVP (Six Sigma)
- Ziele und Kennzahlen
- KVP-Motivationskonzept (inkl. Anreizsysteme)
- Verbesserungsmanagement integriert im (Qualitäts-) Managementsystem
- Digitalisierung – Praxislösungen mit konkretem Nutzen

## Arbeitsformen

- Präsentation der theoretischen Inhalte, Methoden und Werkzeuge
- Praktische Übungen, Gruppenarbeiten
- Diskussion und Reflexion
- Präsentation und Diskussion von Praxisbeispielen

## Zielgruppe

- Führungskräfte aus Produktionsbetrieben
- Personen, die konkrete organisatorische Rahmenbedingungen zur erfolgreichen Umsetzung von Verbesserungsmanagement in ihrer Organisation festlegen bzw. weiterentwickeln wollen

## Dauer

2 Tage